

Fünf Rundgänge durch die Celler Geschichte Von Thaer, Hugenotten und Kaninchengärten

Florian Friedrich legt neues Buch beim Treffen der Heimatforscher vor

CELLE (jg). Fünf Jahre lang hat der Diplom-Agraringenieur Florian Friedrich das „Spurensuche-Projekt“ des Kreisarchivs Celle und des Museumvereins am Bomann-Museum geleitet. Ziel war es, Kulturdenkmale im Landkreis Celle zu erkennen und zu erfassen und über den Niedersächsischen Heimatbund einem breiteren Kreis zu erschließen. Als das Projekt eingestellt wurde, drohten die Ergebnisse in Vergessenheit zu geraten. Jetzt ist in der Reihe „Spurensuche“ des Erfurter Sutton-Verlags mit dem Band „Celler Kulturlandschaft – Rundgänge durch die Geschichte“ ein historischer Reiseführer erschienen, der zur Entdeckungsreise einlädt und dem Leser einen Teil der damaligen Erkenntnisse in Wort und Bild präsentiert.

Das Buch ist handlich genug, um es auf die fünf Rundgänge

mitzunehmen und an den Stationen nachzulesen, was sich dort einst befand oder zutrug. Karten im Buch weisen den Weg. Vorausgeschickt hat Friedrich einen kurzen Abriss der Celler Geschichte und ihrer Herrscher.

● **Rundgang 1:** „Herzog Georg Wilhelm und die Hugenotten“ ist ein reiner Stadtspaziergang und führt zu den Domizilen einflussreicher Stadtbewohner zur Zeit des letzten Celler Herzogs.

● **Rundgang 2:** „Von Entenfängen und Kaninchengärten“ führt vom Alten Kanal an der Caroline-Mathildelaube vorbei zur alten Schäferei.



Spurensuche

„Auf dem Hohen Weg durch den königlichen Wald“ nimmt die Sprache beiderseits der Landesstraße 282 unter die Lupe.

● **Rundgang 3:** Auf den Spuren des Vaters der rationellen Landwirtschaft wandert der Leser bei „Celles großer Sohn Albrecht Thaer“, der Weg führt vom Denkmal an der Congress-Union bis zu Thaers Garten an der Aller.

● **Rundgang 4:** Vorgeschichtliche Fundstätten liegen an dem Weg „Durch die Allerpiesen zum Alten Celle“.

● **Rundgang 5:**

Der 142 Seite starke Band ist reich bebildert, gibt viele Anekdoten und Kuriosa wieder, erläutert Namen und Begriffe und ist dem hungrigen Wanderer auch Einkehrhilfe. Auch Länge und Dauer der Rundgänge sind angegeben. Das Buch entstand in Trägerschaft des Museumvereins Celle und wurde durch die Regionalstiftung der niedersächsischen Sparkassen finanziert.

Das Buch wird beim Heimatforschertreffen vorgestellt, das am Donnerstag, 23. November, 19 Uhr, im Kreistagssaal in Celle, Trift 26, stattfindet. Das Spurensuche-Buch ist dort auch erhältlich.

Florian Friedrich: Celler Kulturlandschaft – Rundgänge durch die Geschichte. Erfurt, Sutton-Verlag, 2006. ISBN 10: 3-86 680-054-1, ISBN 13: 978-3-86 680-054-0. Das Buch kostet 14,90 Euro.